

VL/SE/Ü	Einführung in die Friedens- und Konfliktforschung: Konfliktstrukturen auf dem Westbalkan – Stabilität durch Integration?
Veranstalter	Thomas Schmitt
Zeit	Dienstag 11:15 – 12:45 Uhr
Ort	HS 2
Anrechnungscode	POW1044
Kreditpunkte	3
Kontaktstunde	Dienstag 13 – 14 Uhr
Prüfungsanmeldung	über das elektronische Studienverwaltungssystem (ETN)

Inhalt und Ziele

Kursbeschreibung: Die Westbalkanregion ist eine historisch gesehen besonders konfliktreiche Region Europas. In dieser Veranstaltung geht es zuerst um die Analyse der dortigen Konfliktstrukturen. In einem zweiten Schritt geht es um Aktion und Reaktion des internationalen Umfeld in Bezug auf die dort entstandenen Konflikte und um die Frage, in wie weit es gelungen ist, durch Integration in größere multilaterale Strukturen zu einer Einhegung der Konflikte vor Ort und zu einer nachhaltigen Stabilisierung der Region beizutragen.

Kursraster

Termin	Thema	Literatur
KW 36 BLOCK		
KW 37 BLOCK		
KW 38	Vorstellung, Referatsvergabe, kurze Einführung in die Geschichte Jugoslawiens	
KW 39	Der 1. Jugoslawienkrieg von 1991/92 und die Reaktionen der Staatengemeinschaft	<ul style="list-style-type: none"> - Vedran Dzihic/Daniel Hamilton (Hrsg.): <i>Unfinished Business. The Western Balkans and the International Community</i>, Johns Hopkins University, SAIS, Center for Transatlantic Relations 2014; elektronisch abrufbar unter: http://transatlantic.sais-jhu.edu/publications/Unfinished%20Business - Predrag Jurekovic: Vom Staatszerfall Jugoslawiens zum EU-Engagement auf dem Westbalkan – 20 Jahre Konflikt- und Krisenmanagement mitten in Europa, in: Österreichs Bundesheer, Schriftenreihe der Landesverteidigungsakademie, Institut für Friedenssicherung und Konfliktmanagement, Wien, Dezember 2012, elektronisch abrufbar unter: http://www.bmlv.gv.at/pdf_pool/publikationen/int_krisenmngt_bestandsaufnahme_pj_staatszerfall_jugoslawien_39.pdf - Marie-Janine Calic: Der erste „neue Krieg“? Staatszerfall und Radikalisierung der Gewalt im ehemaligen Jugoslawien, in: <i>Zeithistorische Forschungen/Studies in Contemporary History</i>, Online-Ausgabe, 2 (2005), H. 1, elektronisch abrufbar unter: http://www.zeithistorische-forschungen.de/site/40208303/default.aspx - EU – Balkan, in: <i>Aus Politik und Zeitgeschichte</i>, Heft 32/2008 - Dunja Melcic (Hrsg.): <i>Der Jugoslawien-Krieg. Handbuch zu Vorgeschichte, Verlauf und Konsequenzen</i>, 2. Aufl., Wiesbaden
KW 40	Der Bosnienkrieg 1992-1995 und das Krisenmanagement der Internationalen Gemeinschaft in Bosnien-Herzegowina	
KW 41	Kosovokonflikt und Lösungsansatz temporär beschränkter Souveränität	
KW 42	Serbien seit 1999 – vom „Nichtstaat“ zum EU-Beitrittskandidaten	
KW 43	Mazedonien – riskante politische Stagnation?	
KW 44	Montenegro – Beobachtungen als Botschafter vor Ort	
KW 45	Sonderfall Albanien	
KW 46	Politik der EU gegenüber den Westbalkanstaaten	
KW 47	Rolle der Vereinten Nationen im Jugoslawienkonflikt	
KW 48	OSZE, Europarat und internationale Strafgerichtsbarkeit im Jugoslawienkonflikt	
KW 49	Brüssel-Exkursion (kein Seminar)	
KW 50	Rolle der NATO: Gegner - Mediator - Partner	
KW 51	Abschlussdiskussion: Staatszerfall und „Nation Building“ – was lehren uns die Erfahrungen aus dem Westbalkan?	

		2007
--	--	------

- | | | |
|--|--|--|
| | | - Sonja Biserko: Yugoslavia's Implosion. The Fatal Attraction of Serbian Nationalism, Belgrade, 2012 |
|--|--|--|

Bewertung		
------------------	--	--

Form und Umfang der zu erbringenden Leistungen: Präsentation und Handout auf einer der Seminarsitzungen plus anschließende Semesterarbeit		
---	--	--